

# Gesellschaftstätigkeit - Activité des sociétés

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie  
= Swiss journal of geography = revue suisse de géographie =  
rivista svizzera di geografia**

Band (Jahr): **9 (1954)**

PDF erstellt am: **05.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mehrfarbendruck. Offen 62×94 cm, gefalzt 11,8×20,7 cm, 4 Blätter I, II, III, IV; Reduzierte Generalkarte der Schweiz 1:300 000 mit Kurven und Relieftönung, Mehrfarbendruck. Format: Offen 83×122 cm, gefalzt 15×21 cm, 1 Blatt.

Art. Institut Orell Füßli AG., Zürich. Stadtplan Luzern 1:10 000, 84×69 cm, St. Gallen 1:10 000, 82×69 cm, Schulbauten der Volksschule der Stadt Zürich 1:20 000, 73×67 cm, Zonenplan zur Bauordnung der Stadt Zürich 1:20 000, 72×67 cm, Stadtplan Zürich (englische Ausgabe) 1:10 000, 52×55 cm, Touristenkarte vom Vierwaldstättersee 1:75 000, 60×54 cm, Carte d'excursion de Champéry 1:50 000, 47×37 cm, Saastal und Maltetal 1:75 000, 32×56 cm, Wallis 1:200 000 (auf der Rückseite der Saastalkarte), Schülerkarte des Kts. St. Gallen 1:125 000 (Prof. ED. IMHOF), 57×67 cm, Schülerkarte des Kts. Glarus 1:100 000 (Prof. ED. IMHOF), 44×58 cm, Verkehrskarte der Schweiz 1:350 000, 97×65 cm, Vacances en Suisse 1:600 000, 59×42 cm, Geologischer Atlas der Schweiz 1:25 000: Blatt 535 Zermatt, 98×65 cm, Geologische Karte des Fürstentums Liechtenstein 1:25 000, 72×106 cm, Übersichtsplan von Sils 1:10 000, Übersichtsplan von Maloja 1:10 000, Landeskarte von Liechtenstein 1:25 000, 72×106 cm.

Geographischer Verlag Kümmerly & Frey, Bern. Südamerika 1:8 Mill., 77×115 cm, Kleine Reliefkarte Vierwaldstättersee 1:100 000, 69×73 cm, Autokarte Spanien-Portugal 1:1 Mill., 115×94 cm, Autokarte England-Nordwesteuropa 1:2,5 Mill., 90×84 cm, Exkursionskarte Saas-Fee, deutsch, französ. oder englisch 1:50 000, 47×61 cm, Schwarzsee 1:25 000, 36×40 cm, Schwarzsee 1:25 000, 73×92 cm, Rheintal und Appenzeller-Vorderland 1:25 000, 73×95 cm, Weltkarte 1:32 Mill., Neuauflage 135×84 cm, Gesamtkarte Europa 1:5 Mill. (überholte Auflage) 110×96 cm, Heimatkarte Blatt V, Graubünden 1:200 000, 64×48, Autokarte Tirol 1:500 000 (neue erweiterte Auflage mit Angabe der Steigungen und der Zeltplätze) 77×67 cm, Säntis-Churfürsten (im Auftrag des Verkehrsvereins Wildhaus) 1:25 000, 89×60 cm, St. Gallen Wanderwege (im Auftrag des Verkehrsvereins St. Gallen) 1:25 000, 94×80 cm, Schweiz, neue Reise- und Touristenkarte 1:300 000, 120×80 cm, Kandersteg (im Auftrag des Verkehrsvereins Kandersteg) 1:30 000, 66×53 cm, Aletschgebiet (Verkehrsverein Riederalp) 1:50 000, 34×55 cm, Panorama Niederhorn (im Auftrag von H. Gemperle, Thun), 120×18 cm, Baden (im Auftrag des Verkehrsvereins) 1:75 000 und 1:25 000, 62,5×54 cm, Leukerbad (im Auftrag des Verkehrsvereins) 1:50 000, Klosters (im Auftrag des Verkehrsvereins) 1:50 000, 53×33 cm, Schweiz 1:750 000 (im Auftrag Allg. Vers. AG.) 48,5×34 cm, Stadtplanführer Zürich (im Auftrag AVIA Zürich) 60×41 cm, Stadtplan-Atlas (im Auftrag ACS, Bern) 14,5×20 cm, Karte der Verbindungsleitungen 1:200 000 in 2 Blatt (Wasserwirtschaftsverband Zürich) 128×185 cm, Touristikkarte Graubünden (AVIA Zürich) 80×52 cm, Karte Brugger Waldungen (Stadtforstamt Brugg) 1:25 000, 54×51 cm, Jubiläumskarte des Kantons Bern 1:300 000 (Allg. Vers. AG., Bern) 54×48 cm, Exkursionskarte Grindelwald 1:33 333 (Verkehrsverein Grindelwald) 57×42 cm, Panorama Weißenstein (Verkehrsverein Weißenstein) 184×26,5 cm, Schülerkarte Uri 1:100 000 (Erziehungsdirektion Uri) 49×60,4 cm, Cartes des lignes aéropostales 1:32 mill. (U.P.U., Bern) 129×92 cm, Europakarte 1:5 Mill. (U.P.U., Bern) 129×92 cm, Touristikkarte „Suisse romande“ (AVIA Zürich) 80×65 cm, Exkursionskarte Lenzerheide 1:50 000 (Verkehrsverein Lenzerheide) 51,8×42 cm.

## GESELLSCHAFTSTÄTIGKEIT — ACTIVITE DES SOCIETES

Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich. *Jahresbericht für das Berichtsjahr 1953/54.* Unsere Gesellschaft zählt gegenwärtig 408 Mitglieder, das sind 14 mehr als vor Jahresfrist. 4 Mitglieder sind im vergangenen Berichtsjahr gestorben. Es sind dies: Herr Prof. Dr. EMIL BÄBLER, Zollikon, Mitglied seit 1922; Herr Dr. W. MANZ, Zürich, Mitglied seit 1908; Herr Prof. Dr. LEO WEHRLI, Zürich, Mitglied seit 1899; Herr Dr. A. GROB, Affoltern a. A., Mitglied seit 1931. — Der Vorstand behandelte seine Geschäfte, besonders die Bereinigung des Vortrags- und Exkursionsprogramms, in zwei Sitzungen. Im abgelaufenen Berichtsjahr wurden im Schoße unserer Gesellschaft folgende Vorträge gehalten: 1953, 29. April: Dr. A. HUBER, Zürich: Churchill (Hudson-Bay) ein Tor zum Hohen Norden von Canada (Hauptversammlung). 21. Oktober: Prof. K. WILLVONSEDER, Salzburg: Die neuen österreichischen Regionalatlanten (Fachsitzung). 28. Oktober: Herr CHRISTIAN LEDEN, Oslo: Eskimoleben in Ostgrönland. 11. November: Dr. W. KÜNDIG, Zürich: Quer durch Vorderasien. 25. November: Dr. F. CASPAR, Hamburg: Meine Reise zu den Tupari-Indianern im Matto Grosso (veranstaltet mit dem Buchklub „EX LIBRIS“). 16. Dezember: Dr. E. IRNIGER, Zürich: Quer durch Spanien und Portugal. 1954, 20. Januar: Dr. F. H. SCHWARZENBACH, Küsnacht: Beitrag der arktischen Botanik zu Problemen der Eiszeitforschung (Fachsitzung). 3. Februar: Dr. OSKAR EBERLE, Thalwil: Der Luzerner Bruder Fritschli. Sinn- und Gestaltwandel einer Maske. 17. Februar: Oberst H. STURZENEGGER, Wabern: Land unter Wolkenschatten. Bilder und Eindrücke aus Irland. 10. März: Prof. J. BÜDEL, Würzburg, Vom Roten Meer zum Blauen Nil. Reisen und Forschungen in Äthiopien 1953. 24. März: Prof. Dr. C. T. BERTLING, Amsterdam: Die symbolische Bedeutung der Vierzahl in den Kulturen des alten Asiens, *Exkursionen*: Am Samstag, den 25. April führten

die Herren Prof. SCHMID, P.D. Dr. SCHLITTLER und Obergärtner FISCHER Mitglieder unserer Gesellschaft durch den Botanischen Garten. Am 14. Mai führten Dr. SCHWABE und Dr. NIGG eine Exkursion ins Luzernisch-Aargauische Seetal. Dabei hatten die Teilnehmer Gelegenheit, die Auffahrts-umritte mitanzusehen. Dr. BOSCH, Seengen, übernahm in verdankenswerter Weise die Führung durch das Schloß Hallwil. Am Sonntag, 27. September führten Prof. VOSSELER und Dr. BIENZ, Basel, anlässlich der Tagung des Verbandes Schweizerischer Geographischer Gesellschaften eine Exkursion ins Elsaß, an der eine Anzahl Mitglieder unserer Gesellschaft teilnahmen. — An der Tagung des Verbandes Schweizerischer Geographischer Gesellschaften vom 26. und 27. September wurde unsere Gesellschaft durch Herrn PD. Dr. WINKLER vertreten. — Dem vorläufigen Bericht der Kartensammlung der Zentralbibliothek ist zu entnehmen, daß sich der Kartenzuwachs pro 1953 wie folgt zusammensetzt: Kauf 1270 Blätter, Tausch 2132 Blätter, Geschenke 1755 Blätter = total 5157 Blätter. Die Tauschgeschäfte vollzogen sich mit Finnland, Argentinien, Kanada, Spanien und dem amerikanischen Staatsdepartement. Nach auswärts wurden 151 Blätter ausgeliehen. Die Sammlung wurde von 223 Personen besucht. Neue Tauschverbindungen wurden angebahnt mit der Sächs. Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, der Société des Africanistes in Paris, der Société des Océanistes in Paris und der Société de géographie de Croatie, Zagreb. Im Jahre 1953 wurden 177 Tauschstellen bedient. An die eben erwähnte Institution und die Sammlung für Völkerkunde wurden auch dieses Jahr wieder Beiträge von je Fr. 500.— ausgerichtet. Von der Stadt erhielt die Gesellschaft Fr. 250.—, vom Kanton Fr. 400.—. Diese Spenden seien auch an dieser Stelle bestens verdankt. Zu großem Dank ist die Gesellschaft auch dem Präsidenten des Schweizerischen Schulrates, Herrn Prof. PALLMANN für die kostenlose Überlassung der Auditorien der ETH für die Abhaltung unserer Vorträge verpflichtet.

*Jahresrechnung 1953/54 per 31. März 1954*

<i>Einnahmen</i>		<i>Ausgaben</i>	
Mitgliederbeiträge . . . . .	5 470.65	Geographica Helvetica . . . . .	4 056.—
Subventionen . . . . .	650.—	Beiträge an Institutionen . . . . .	1 280.—
Zinsen . . . . .	2 997.33	Vorträge . . . . .	1 399.60
Exkursionen . . . . .	20.70	Druckkosten für Einladungen . . . . .	1 101.—
	<u>9 138.68</u>	Delegationen . . . . .	107.15
		Allgemeine Unkosten . . . . .	<u>650.93</u>
			<u>8 594.68</u>
 <i>Abrechnung</i>		 <i>Vermögen per 31. März 1954</i>	
Total der Einnahmen . . . . .	9 138.68	Kapital-Fonds . . . . .	104 012.45
Total der Ausgaben . . . . .	<u>8 594.68</u>	Prof. Emil Hilgard-Fonds . . . . .	5 000.—
Einnahmenüberschuß . . . . .	<u>544.—</u>	Dispositions-Fonds . . . . .	<u>2 000.—</u>
			<u>111 012.45</u>

Der Sekretär: W. NIGG    Der Quästor: A. SCHÄPPI

**Fédération des Sociétés Suisses de Géographie.** Les sociétés affiliées ont reçu une convocation à la prochaine Assemblée des Délégués, qui se tiendra à Saint-Gall le samedi 5 juin 1954 dans le cadre de la célébration du 75<sup>e</sup> anniversaire de la « Ostschweizerische Geographische Gesellschaft St. Gallen », à 16 h., au Musée du « Stadtpark ». Le Comité Central de la Fédération espère que toutes nos sociétés y seront représentées et attire l'attention de leurs membres sur les excursions qui sont prévues pour le dimanche 6 et lundi 7 juin.

L'Assemblée annuelle de la Société Helvétique des Sciences Naturelles (S.H.S.N) aura lieu, cette année, à Altdorf, les 25, 26 et 27 septembre. Comme de coutume, nous y prendrons part, en qualité de *Section de Géographie et de Cartographie*. Nous pensons qu'il serait opportun que notre section tint séance commune avec les sections de Géologie et de Minéralogie, et rappelons que les sujets des communications embrassant le domaine général de la géographie doivent parvenir au Président central, M. le prof. JEAN GABUS, 11, Petit-Pontarlier, Neuchâtel, jusqu'au samedi 19 juin 1954, au plus tard. La durée des communications est limitée à 15 minutes.

Le Secrétaire central: DERRON

**Verein Schweizerischer Geographielehrer. Mitteilungen.** 1. Unsere nächste Veranstaltung wird eine Arbeitstagung über Meteorologie und Klimatologie sein, die am Samstag, den 3. Juli, im Geogr. Institut der Universität Zürich stattfindet. Ein genaues Programm wird Ihnen später zugestellt. 2. Herr Dr. MERIAN richtet an Sie folgende Bitte: „Die Lichtbildkommission des VSGg sucht für seine Bildersammlung Schweiz gute schwarz-weiß Negative in Großformat, z.B. 6×6 oder 6×9 usw. (kein Kleinbild). Pro verwendbares Negativ vergüten wir Fr. 2.— bis 4.—. Es ergeht hiermit der Aufruf an alle unsere Mitglieder, die gute geogr. Photos besitzen (keine Luftaufnahmen und Kleinbilder), die Negative ev. mit Kopie, baldmöglichst an Dr. MERIAN, Niederhofenrain 8, Zürich 8, einzusenden.“ 3. Der *Verband Deutscher Schulgeographen* hält seine Jahresversammlung vom 7.—11. Juni in Trier ab. Ein detailliertes Arbeitsprogramm kann beim Präsidenten des VSGg

bezogen werden. Anmeldungen und Auskünfte beim Ersten Vorsitzenden des Verbandes, Prof. Dr. JULIUS WAGNER, Gartenstr. 66, Frankfurt a. M. 4. Wir sind eingeladen zur zweiten *internationalen Konferenz von Schulgeographen*, die vom 23.—28. August in Hilversum stattfindet. Die Kosten, einschließlich Unterkunft, Verpflegung betragen ca. Fr. 93.—. Anmeldung beim Tagungssekretär Prof. Dr. A. C. DE VOOYS, Drift 21, Utrecht, Nederland. Genauere Auskunft darüber erteilt Herr Prof. Dr. P. BRUNNER, Brühlbergstr. 65, Winterthur. Der Präsident: O. WERNLI

Schweizerische Geomorphologische Gesellschaft. Verein Schweizerischer Geographielehrer. Ostschweizerische Geographische Gesellschaft St. Gallen. *Geographentag in St. Gallen mit Pfingst-exkursion* anlässlich des 75jährigen Jubiläums der St. Galler Gesellschaft. *Programm*: Samstag, 5. Juni 1954: 16.00 Delegiertenversammlung des Verbandes Schweizerischer Geographischer Gesellschaften im *Sitzungszimmer* des neuen Museums (Stadtspark). 17.30 Eröffnung der für alle Mitglieder der Verbandsgesellschaften zugänglichen Versammlung im *Vortragssaal* des Neuen Museums. Begrüßung, Historischer Rückblick auf die Entwicklung der St. Galler Gesellschaft, Referate im Zusammenhang mit den Exkursionen, Führung durch die zu diesem Anlaß und dem 500-Jahr-Jubiläum der Stadt St. Gallen veranstalteten Ausstellung. 20.00 Gemeinsames Nachtessen. Sonntag, 6. Juni 1954: 9.39 Ankunft der weiteren Tagungsteilnehmer, Empfang am Hauptbahnhof St. Gallen, Begrüßung, Orientierung, Imbiß. 10.35 Abfahrt mit der Bodensee-Toggenburgbahn nach Hagggen-Bruggen und auf die BT-Sittertobel-Eisenbahnbrücke (West-Ende), orientierende Referate geologisch-morphologisch-anthropogeographisch über das Sittertobel, Rückmarsch zur Station H'-B'. Mit Autocar zu den unteren Sittertobelbrücken und nach Herisau, Mittagessen. Nachmittags mit Autocar nach Urnäsch-Appenzell und zurück, dann Schwägalp, bei günstiger Sicht mit der Schwebebahn auf den Säntis, sonst nach Neßlau (Toggenburg)-Wattwil zurück nach St. Gallen. Montag, 7. Juni 1954: 9.39 Ankunft weiterer Teilnehmer, mit Autocar Stadtrundfahrt, Besichtigung der Mülenschlucht der Steinach in der Stadt mit orientierenden Referaten, Weiterfahrt unter Führung von Herrn Dr. WALTER OERTLE, Zollikon-Zch., nach Engelburg - Waldkirch - Bischofszell (Mittagessen)-Niederhelfenschwil - Oberbüren - Wil (Vesper) - Flawil - St. Gallen, zum Abendzug. Kosten: Fahrt Sonntag inkl. Säntis ungefähr Fr. 16.— (bei Wegfall der Säntisfahrt wird der Differenzbetrag gegenüber der Fahrt ins Toggenburg zurückbezahlt), Montag Fr. 7.—, je nach Teilnehmerzahl. Mahlzeiten (ca. Fr. 5.—) und Unterkunft (Pauschal pro Bett inkl. Frühstück und Service ca. Fr. 9.50) werden vom Teilnehmer direkt bezahlt. Anmeldung detailliert für Autofahrt, Mahlzeiten und Quartier raschestens erbeten an Prof. HEINZ BÄCHLER, Girtannerstr. 19, St. Gallen unter gleichzeitiger Einzahlung des Fahrtbetrages auf Postcheckkonto der Ostschweizerischen Geographischen Gesellschaft St. Gallen, IX 6675. Für nach dem 20. Mai eintreffende Anmeldungen kann für Quartier und Autoplätzte nicht mehr garantiert werden mit Rücksicht auf die Frequenz während der Pfingsttage. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme der Mitglieder.

Internationale Geographische Union. Am 4.—6. Mai 1954 versammelte sich das Executive Committee der U.I.G. in London, um einige wichtige Fragen zu besprechen. Im Zentrum der Beratungen stand der Internationale Geographenkongreß 1956 in Brasilien. Die Vorarbeiten, über welche Prof. HILGARD O'REILLY STERNBERG referierte, sind schon weit gediehen. Der eigentliche Kongreß wird voraussichtlich vom 8. bis ca. 17. August 1956 stattfinden. Vor und nach dem Kongreß finden Exkursionen in besonders instruktive Teile von Brasilien statt. Diese Exkursionen beginnen voraussichtlich ca. am 20. Juli und dauern bis Mitte September. Die Frage, in welcher Weise die Überfahrtskosten reduziert werden können, wird noch eingehend geprüft werden müssen; für den Erfolg des Kongresses ist die Lösung dieses Problems, das sich für sämtliche auswärtigen Kongreßteilnehmer stellt, von größter Wichtigkeit. Die Adresse des Sekretariates des Kongresses lautet: Secretaria Executiva da Comissao Organizadora, Av. Presidente Antonio Carlos, 40-9<sup>o</sup>, Rio de Janeiro. Weitere Besprechungen galten unter anderem den Regional Conferences, welche zwischen zwei Kongressen den Geographen bestimmter Gebiete Gelegenheit zur gegenseitigen Fühlungnahme geben sollen. Leider ist die Durchführung der für 1954/55 in der Türkei vorgesehenen Regional Conference unwahrscheinlich. Dafür ist vorgesehen, im Jahre 1955 (September) eine Regional Conference in Ostafrika, voraussichtlich in Makerere, zu organisieren. Die Beziehungen zu I.C.S.U., U.N.E.S.C.O. und zu den National Committees der U.I.G., Berichte der Kommissionen und zahlreiche administrative Geschäfte waren weitere Geschäfte auf der Traktandenliste. H. BÆSCH

## HOCHSCHULEN — UNIVERSITÄT

Ehrung. Die Geographische Gesellschaft Finnlands hat Prof. Dr. HANS BÆSCH, Zürich, zum Korrespondierenden Mitglied ernannt.

Geographische (G) und ethnographische (E) Vorlesungen und Übungen (S) im Sommersemester 1954. Ziffern = Zahl der Wochenstunden. a) *Eidg. Technische Hochschule Zürich*: GUTERSOHN: G der Schweiz 2, Hydrographie 2, S 2, Übungen in Regional- und Landesplanung (mit WINKLER) 2; WINKLER: Grundzüge der Siedlungsg 1, Spezialfragen der Landesplanung 1, Übungen in Regional-